

Kabelführungsplatte KDP/Z

Innovative Kabelführungsplatte KDP/Z.

Die neue Kabelführungsplatte KDP/Z der Murrplastik Systemtechnik stellt die konsequente Weiterentwicklung in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit, flacher Bauform und Montagefreundlichkeit dar.

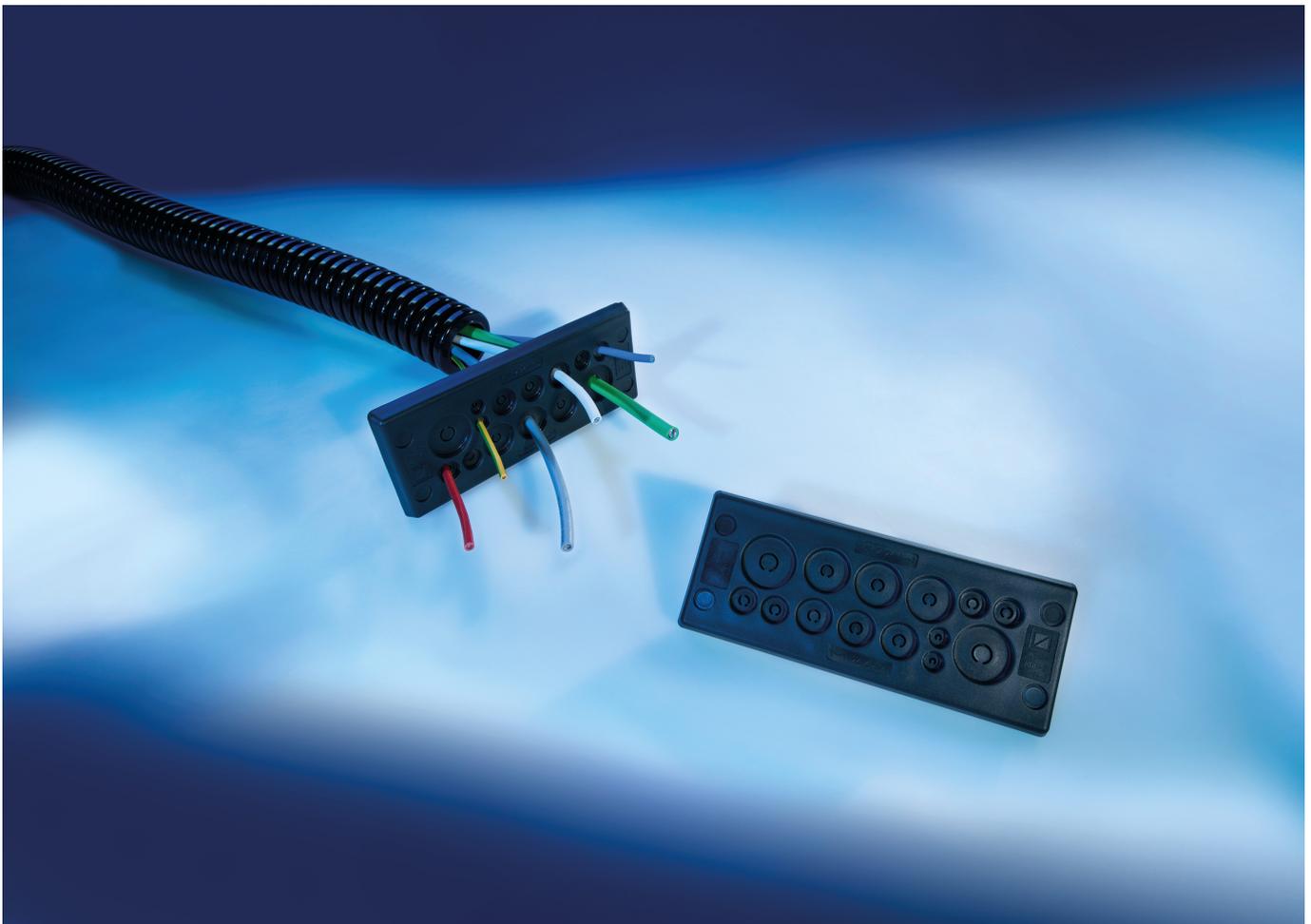


Abb.1 Innovative Kabelführungsplatte KDP/Z

Innovativ:

Im Vergleich zu den Marktbegleitern hat die neue KDP/Z 24 der Murrplastik Systemtechnik gleich in drei Eigenschaften die Nase vorn. Durch das Zweikomponenten-Herstellungsverfahren (2K-Technik) ist die Dichtung fest mit dem Gehäuse verbunden. Damit bietet sie eine zuverlässigere Dichtigkeit und eine zusätzliche Abdichtung an den Befestigungsschrauben. Außerdem gewährleistet sie durch ihre sehr flache Bauform eine platzsparende Kabelführung.

Materialeigenschaften:

Die Zweikomponenten-Kabelführungsplatte KDP/Z ist aus hochwertigem Polypropylen und einer weichen Schicht aus einem thermoplastischen Elastomer (TPE) gefertigt. Sie ist in fünf verschiedenen Produktvarianten (je nach Anzahl der Durchführungen) in schwarz und ohne lackbenetzungsstörende Substanzen erhältlich. Sie ist außerdem UV-beständig, staubdicht und bietet Schutz gegen Strahlwasser (IP65). Die Einsatztemperatur liegt zwischen -30°C und +70°C.

Anwendungsbereiche:

Die KDP/Z ist ein Kabelführungs- und Befestigungssystem für Leitungen und Schläuche jeglicher Art ohne Stecker. Überall, wo schnelle, kabelschonende Montage mit hoher Packungsdichte, großer Durchmesser-Variabilität und IP 65 gefragt ist, kommt die neue Kabelführungsplatte zum Einsatz. Sie ist besonders geeignet im Schaltschrank-, Anlagen- und Maschinenbau, sowie im Sondermaschinenbau. Sie wird beispielsweise für Abfüll- und Verpackungsmaschinen in der Lebensmittel-, Chemie- und Pharmaindustrie eingesetzt, sowie für Wind-, Öl-, Gas- und Wasserkraft-Anlagen. Ihre Vorteile liegen klar auf der Hand.



Abb.2: Die neue Kabelführungsplatte KDP/Z stellt die konsequente Weiterentwicklung in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit, flacher Bauform und Montagefreundlichkeit dar.

Mehrwert der KDP/Z | Vorteile der KDP/Z

- Zuverlässige Dichtigkeit durch 2K-Technik
- Platzsparend durch flache Bauform
- Höhere Packungsdichte
- Flexible Gestaltung
- Zeit- und Kostenersparnis bei der Montage
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis

Zuverlässige Dichtigkeit durch 2K-Technik:

Die Dichtung der KDP/Z ist durch das 2K-Verfahren fest mit dem Gehäuse verbunden. Dieses Herstellungsverfahren bringt den Vorteil mit sich, dass damit eine dauerhafte Verlässlichkeit der Dichtigkeit sichergestellt werden kann (IP65). Die neue KDP/Z bietet als einzige Kabelführungsplatte eine zusätzliche Abdichtung an den Befestigungsschrauben. Dadurch sind alle Schrauben fest am Gehäuse fixiert und „un-verlierbar“ (montagefreundlich).

Platzsparend durch flache Bauform:

Mit ihrer sehr flachen Bauform bietet die KDP/Z einen echten Wettbewerbsvorteil. Der Vorteil der effizienten Kabelführung ist besonders für Kunden mit beengten Platzverhältnissen interessant.

Höhere Packungsdichte:

Aufgrund der innovativen Konstruktion kann die KDP/Z deutlich mehr Kabel und Leitungen auf gleichem Raum durchführen als vergleichbare handelsübliche Kabelführungen. Für den Kunden bedeutet dies noch weniger Platzbedarf am Schaltschrank.

Flexible Gestaltung:

Die neue KDP/Z ist für die Führung von Kabeln, Leitungen und Schläuchen von kleinen bis großen Durchmessern geeignet. Sie ist mit kabelschonenden abgerundeten Kanten ausgestattet, sowie mit vertiefter Kontur und Zugentlastung erhältlich.

Zeit- und Kostenersparnis bei der Montage:

Die Montage ist einfach und erfolgt in wenigen Schritten. Das vereinfachte Handling basiert darauf, dass die KDP/Z durch die 2K-Technik einteilig sowie mit vorfixierten Schrauben ausgestattet ist. Sie verfügt über keine verlierbaren Bauteile.

Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis:

Durch die vielfältigen Vorteile der KDP/Z und dem kostengünstigen 2K-Spritzguss-Herstellungsverfahren, bietet Murrplastik eine besonders wirtschaftliche Kabelführungslösung an. Hervorzuheben ist die zuverlässige Dichtigkeit und Dauerhaftigkeit durch die spezielle Kombination der Eigenschaften des harten und weichen Werkstoffes (Multifunktionalität). Durch den vollautomatisierten Fertigungsprozess wird eine hohe Produktionseffizienz ohne zusätzliche oder nachträgliche Montageschritte erreicht.



Abb.3: Die neue KDP/Z ist für die Führung von Kabeln, Leitungen und Schläuchen von kleinen bis großen Durchmessern geeignet.

Vorteile der 2K-Technik

- Multifunktionale Werkstoffkombination
- Wirtschaftlicher, automatisierter Fertigungsprozess in einem Arbeitsgang
- Kompetenz aus einer Hand

2K-Technik – wirtschaftlich und zukunftsorientiert

Werkstoffkombination:

Bei der 2K-Technik handelt es sich um ein Zweikomponenten-Spritzguss-Herstellungsverfahren, bei dem mehrere Werkstoffe in einem Arbeitsgang miteinander verbunden werden. Bei den 2K-Spritzgussteilen der KDP/Z sind die Werkstoffeigenschaften von zwei verschiedenen Kunststoffen vereint. Es handelt sich um eine Fusion von Hart- und Weichkomponente (PP/TPE). Zwischen den beiden Materialien wird eine hervorragende Haftung erzielt, sodass das manuelle Zusammenfügen entfällt. Im Vergleich hierzu bestehen die bisherigen Generationen der Kabelführungsplatten aus Hartkomponenten-Platten, in die eine Weichkomponente nachträglich eingelegt und verbunden wird.

Wirtschaftlicher, automatisierter Fertigungsprozess in einem Arbeitsgang:

Der Rationalisierungseffekt entsteht aus der Automatisierung zweier Fertigungsprozesse. Die 2K-Spritzgussmaschine ist mit zwei Einspritzeinheiten für die beiden Kunststoffmaterialien ausgestattet. In der ersten Einspritzeinheit bzw. Werkzeugstation entsteht das erste Bauteil aus dem harten Kunststoff (Platte aus Hartkomponente) - auch Vorspritzling genannt. Dieser wird in die zweite, vergrößerte Werkzeugstation befördert, wo das weiche Kunststoffmaterial ein- bzw. aufgespritzt wird (Unterseite Platte und Rand aus Weichkomponente). Nach dem Abkühlen kann die fertige 2K-Kabelführungsplatte „in einem Guss“ entnommen werden.

Kompetenz aus einer Hand:

Bei der Kabelführungsplatte KDP/Z sind alle Fertigungsschritte der Prozesskette in einer Hand, nämlich bei der Murrplastik Systemtechnik: Von der Entwicklung der 2K-Platte über den Werkzeugbau bis zur effizienten Serienproduktion. Im ersten Schritt, der Planungs- bzw. Entwicklungsphase, wird am Computer ein 3D-Modell des geplanten Kunststoffteils erstellt. Anschließend wird anhand einer Zeichnung und des 3D-Modells ein Spritzgusswerkzeug („Negativ“ des Endprodukts) aus bestem Stahl angefertigt. Im zweiten Schritt, in der Kunststoffspritzgussphase, beginnt dann der Spritzvorgang. Dadurch, dass „alles unter einem Dach“ produziert wird, zeichnet sich die KDP/Z durch eine hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Präzision aus.

Zeichen: 6894